

Schweizer Milchproduzenten
Producteurs Suisses de Lait
Produttori Svizzeri di Latte
Produttori Svizzeri da Latg



Monatliche Marktlage zu Milch und Milchprodukten in der Schweiz Bio-Milchproduktion und Bio-Milchverwertung Milch-Marktinformationen Ausland

Ausgabe September 2020

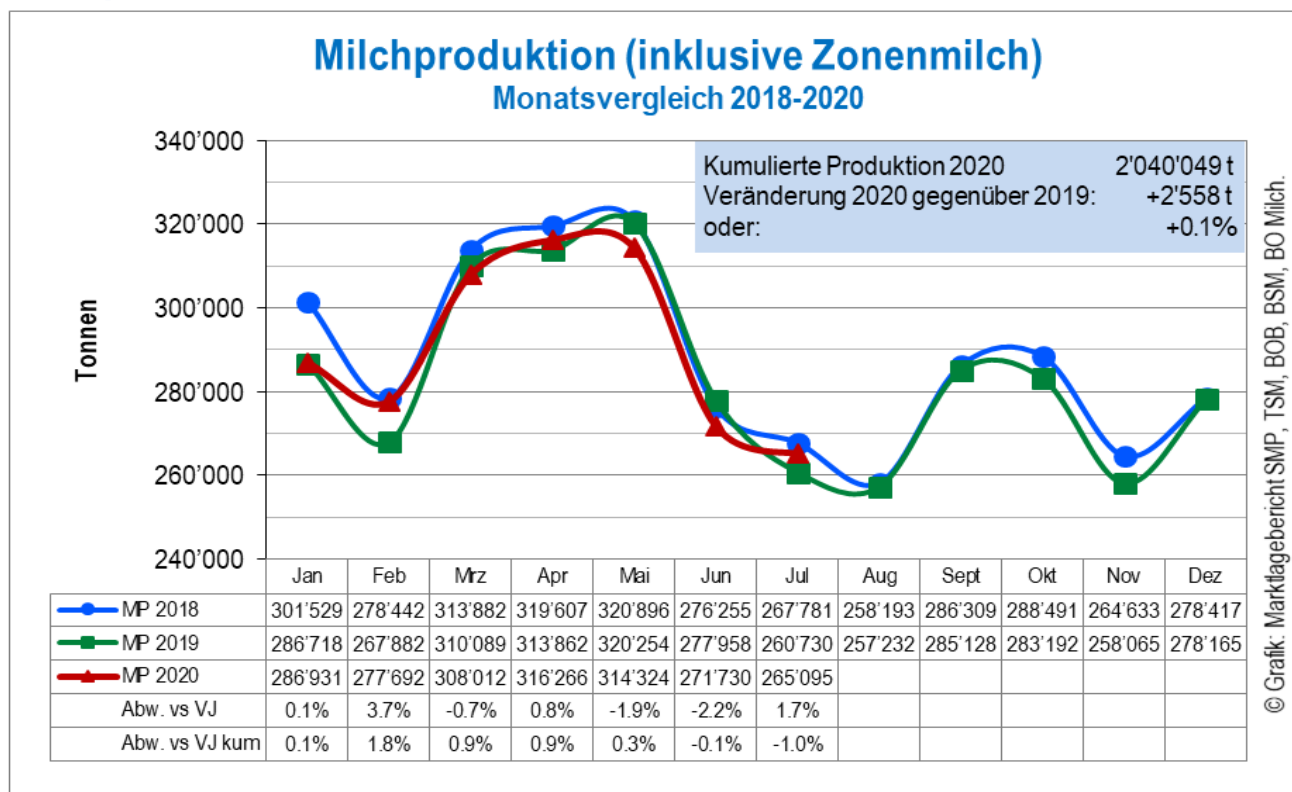
Monatliche Produktion in Tonnen (Juli)								Aussenhandel in Tonnen	
Jahr	Milch	davon Bio-Milch	Molkerei-Produkte	Käse-Produktion	Butter	Mager-Milchpulver	Voll-Milchpulver	Käse-Export	Käse-Import
2019	260'730	18'239	67'410	16'316	2'837	677	1'154	5'473	5'912
2020	265'095	20'012	72'565	16'906	2'526	1'075	461	5'360	6'094
Abweichung									
t	+4'365	+1'773	+5'155	+590	-311	+398	-693	-113	+182
%	+1.7	+9.7	+7.6	+3.6	-11.0	+58.8	-60.0	-2.1	+3.1

Kumulierte Produktion in Tonnen (Januar – Juli)								Aussenhandel in Tonnen	
Jahr	Milch	davon Bio-Milch	Molkerei-Produkte	Käse-Produktion	Butter	Mager-Milchpulver	Voll-Milchpulver	Käse-Export	Käse-Import
2019	2'037'491	158'962	503'277	112'711	27'225	16'652	9'325	39'379	37'727
2020	2'040'049	163'532	526'267	118'157	25'160	14'071	8'141	39'953	42'799
Abweichung									
t	+2'558	+4'570	+22'990	+5'446	-2'065	-2'581	-1'183	+573	+5'072
%	+0.1	+2.9	+4.6	+4.8	-7.6	-15.5	-12.7	+1.5	+13.4

Inhaltsverzeichnis	Seite
Übersicht	1
Milchproduktion	2
Bio-Milchproduktion und Bio-Milchverwertung	3-4
Milchkauf direkt von Produzenten (Erstmilchkauf)	5
Milchgehalte	6
Milchkuhbestand	7
Molkereiprodukte	8
Käse	9-12
Butter	13
Milchpulver	14
Milch-Marktinformationen Ausland	15-18
Richtpreise Branchenorganisation Milch	19
Sonderthema	
Swissness und Nachhaltigkeit aus Konsumentensicht	20-21

Reproduktion mit Quellenangabe gestattet.
Bezugsquelle: www.swissmilk.ch

Milchproduktion



Quelle: TSM Treuhand GmbH / MP = Milchproduktion

Monatliche Milchproduktion

Im Juli 2020 betrug die Milchproduktion 265'095 Tonnen. Gegenüber dem Vorjahresmonat entspricht dies einer Zunahme von 4'365 Tonnen oder plus 1.7 Prozent. Im Vergleich zum Juli 2018 wurde bei der Milchproduktion eine Abnahme von 2'686 Tonnen oder minus 1.0 Prozent verzeichnet.

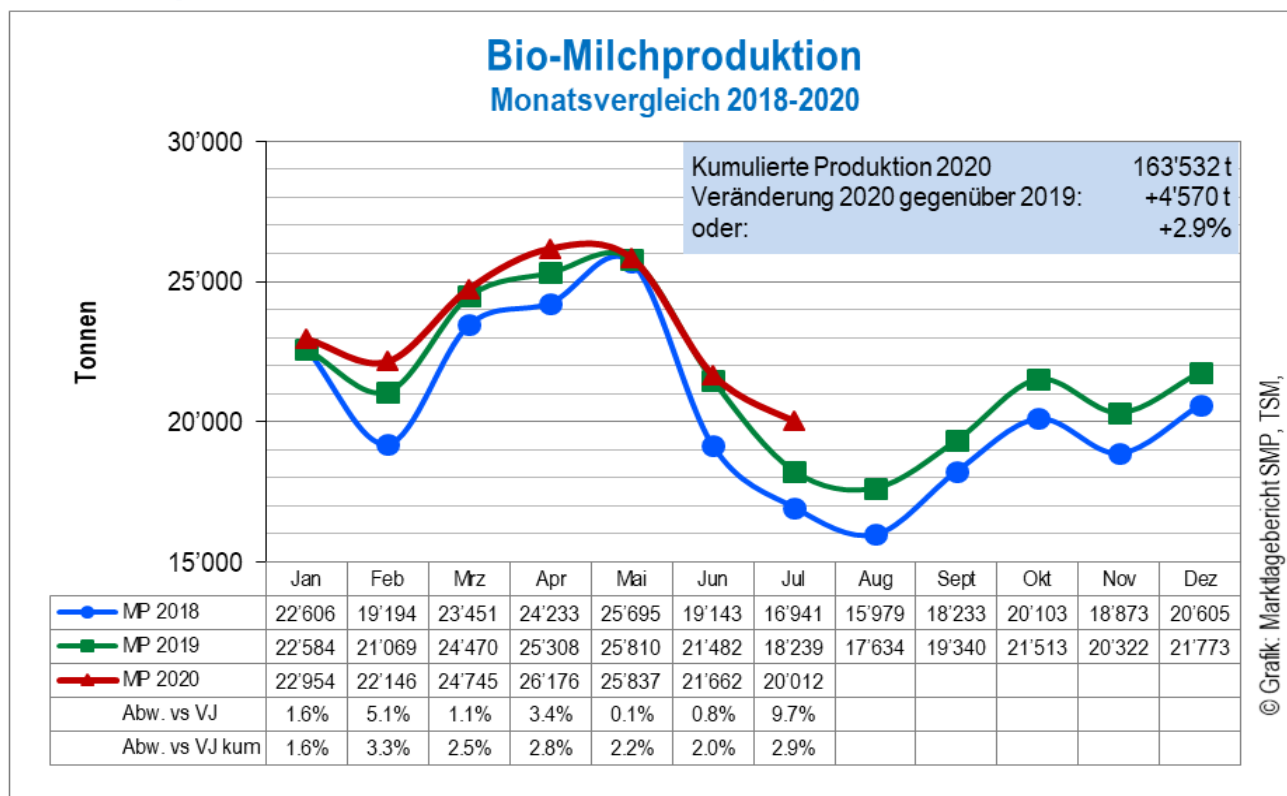
Kumulierte Milchproduktion

Die kumulierte Produktion von Januar bis Juli 2020 betrug 2'040'049 Tonnen. Sie lag plus 2'558 Tonnen oder 0.1 Prozent höher als in der Vorjahresperiode und minus 38'336 Tonnen oder 1.8 Prozent tiefer als 2018.

Prognose

Die Milchproduktion für den Monat August 2020 beträgt gemäss dbMilch.ch voraussichtlich plus 0.5 Prozent gegenüber dem Vorjahresmonat (Prognose auf Basis der bereits erfassten Daten).

Bio-Milchproduktion und Bio-Milchverwertung



Quelle: TSM Treuhand GmbH / MP = Milchproduktion

Monatliche Bio-Milchproduktion

Im Juli 2020 wurden 20'012 Tonnen Bio-Milch eingekauft. Gegenüber dem Vorjahresmonat entspricht dies einer Zunahme von 1'773 Tonnen oder plus 9.7 Prozent. Im Vergleich zum Juli 2018 wurde bei der Milchproduktion eine Zunahme von 3'071 Tonnen oder plus 18.1 Prozent verzeichnet.

Kumulierte Bio-Milchproduktion

Die kumulierte Produktion von Januar bis Juli 2020 betrug 163'532 Tonnen. Sie lag 4'570 Tonnen oder 2.9 Prozent höher als in der Vorjahresperiode und 12'269 Tonnen oder 8.1 Prozent höher als in der Periode 2018.

Zu Bio-Milchprodukten wurden im 2020 bisher 146'020 Tonnen verarbeitet (siehe Seite 4).

Weitere Informationen zum Bio-Milchmarkt unter:

<https://www.blw.admin.ch/blw/de/home/markt/marktbeobachtung/bio.html>

<https://www.bioaktuell.ch/markt/biomarkt/milch.html>

Bio-Milchverarbeitung

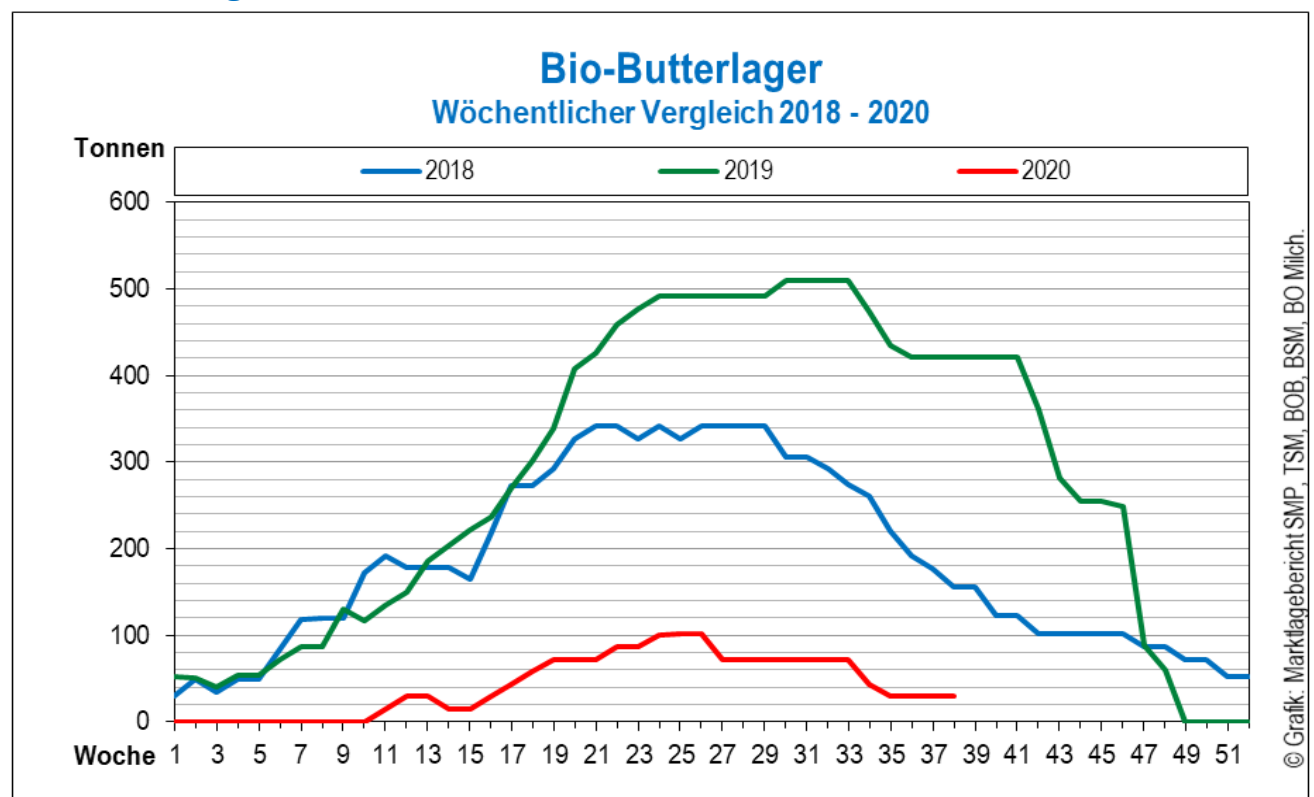
BIO-Milchverarbeitung in MAE*	Juli 2020	Abweichung vs. Vorjahresmonat		Jan. - Juli 2020	kum. Abweichung vs. Vorjahr	
		Tonnen	Prozent		Tonnen	Prozent
Käse, silofreie Milch	4'037	281	7.5	35'211	3'404	10.7
Käse, Silomilch	3'569	632	21.5	22'798	1'593	7.5
Quark	248	-38	-13.3	2'077	247	13.5
Konsummilch	4'535	302	7.1	35'340	4'333	14.0
Konsumrahm	526	57	12.2	3'766	475	14.4
Jogurt	1'203	-80	-6.2	9'047	743	8.9
übrige Molkereiprodukte (inkl. Speiseeis)	251	-16	-6.0	1'861	130	7.5
Dauermilchwaren	877	450	105.4	8'232	-2'734	-24.9
Butter	2'714	315	13.1	23'664	-3'688	-13.5
andere Verwertung	233	-84	-26.5	4'024	87	2.2
Total BIO-Milchverarbeitung	18'193	1'819	11.1	146'020	4'590	3.2

Quelle: TSM Treuhand GmbH

Kommentar Bio-Milchverarbeitung

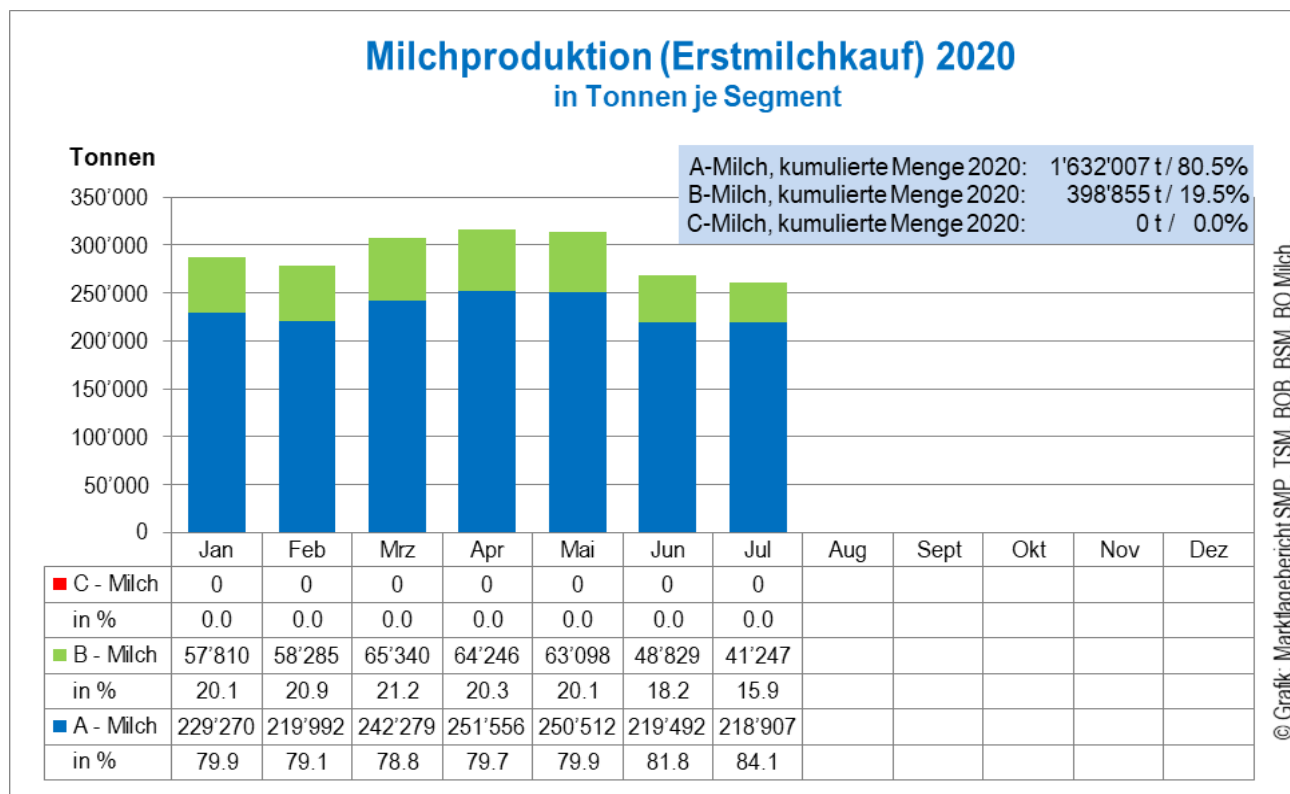
Die kumulierte Milchverarbeitung von Januar bis Juli 2020 betrug 146'020 Tonnen Milchäquivalente (MAE). Im Vergleich zur Vorjahresperiode entspricht dies einer Zunahme von 4'590 Tonnen oder plus 3.2 Prozent.

Bio-Butterlager



Quelle: BOB (Tiefkühlager)

Milchkauf direkt von Produzenten (Erstmilchkauf)



Quelle: BO Milch

Hinweis: Auf der Alp verkäste Alp-Milch sowie direkt vermarktete Milch sind nicht berücksichtigt.

Kommentar

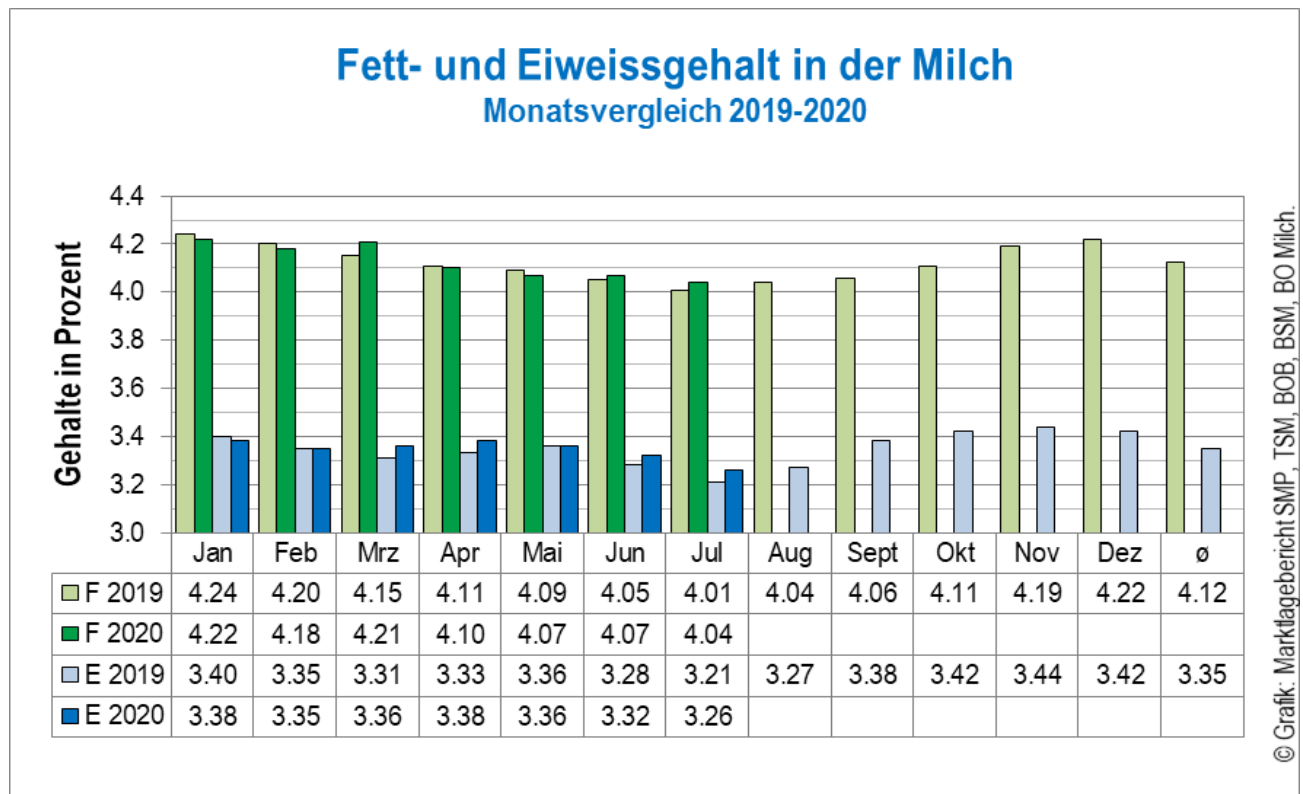
Der Erstmilchkauf beinhaltet alle in der Schweiz in Verkehr gebrachte Milch.

Im Juli 2020 wurde mit 84.1 Prozent der seit September 2019 höchste Anteil A-Milch eingekauft, dafür ist die Menge B-Milch mit 15.9 Prozent auf dem tiefsten Wert seither.

Die höhere Nachfrage nach Frischmilchprodukten in den vergangenen Monaten führte dazu, dass die Milch tendenziell in A-Produkte fließt. Zudem ist die Milchmenge saisonbedingt tief, was ebenfalls höhere Anteile A-Milch zur Folge hat.

Nach wie vor gibt es keinen Bedarf nach C-Milch.

Milchgehalte



Quelle: TSM Treuhand GmbH / F = Fett; E = Eiweiss

Monatlicher Fett- und Eiweissgehalt

Im Juli 2020 war der durchschnittliche Fettgehalt plus 0.03 Prozentpunkte oder 0.7 Prozent höher als im Juli 2019. Der durchschnittliche Eiweissgehalt war plus 0.05 Prozentpunkte oder 1.5 Prozent höher als im Vorjahresmonat.

Monatliche Fettabweichungen

Gegenüber dem Vorjahresmonat wurden im Juli 2020 insgesamt 255 Tonnen mehr MilCHFett produziert. Diese setzen sich zusammen aus plus 176 Tonnen MilCHFett aufgrund der höheren Milchproduktion und plus 79 Tonnen aufgrund der höheren Gehalte.

Kumulierte Fettabweichungen

Von Januar bis Juli 2020 beträgt die Abweichung im Total plus 225 Tonnen gegenüber der Periode 2019. Davon betragen die Abweichungen aus der Milchproduktion plus 112 Tonnen und jene der Gehalte plus 113 Tonnen.

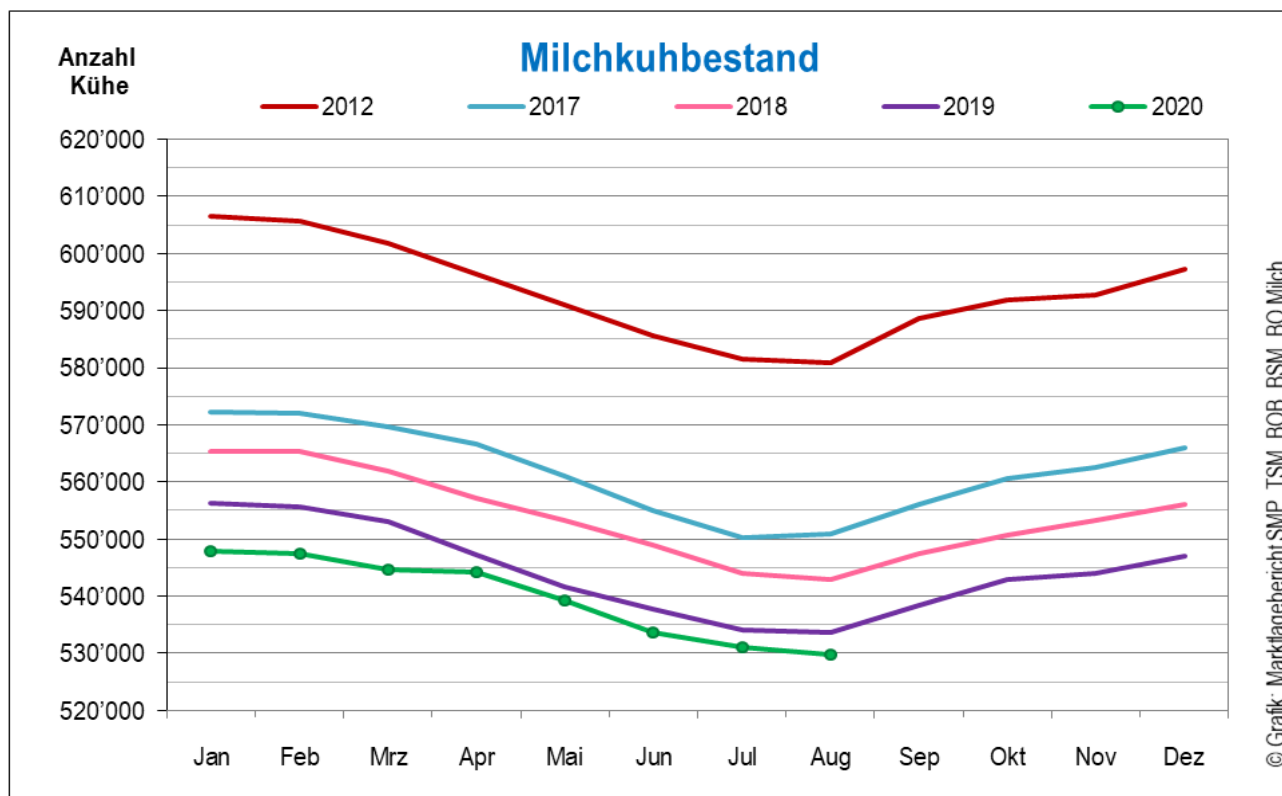
Monatliche Eiweissabweichungen

Gegenüber dem Vorjahresmonat wurden im Juli 2020 insgesamt 273 Tonnen mehr Eiweiss produziert. Diese setzen sich zusammen aus plus 142 Tonnen Milcheiweiss aufgrund der höheren Milchproduktion und plus 131 Tonnen aufgrund der höheren Gehalte.

Kumulierte Eiweissabweichungen

Von Januar bis Juli 2020 beträgt die Abweichung beim Eiweiss im Total plus 580 Tonnen gegenüber der Periode 2019. Davon betragen die Abweichungen aus der Milchproduktion plus 84 Tonnen und jene der Gehalte plus 496 Tonnen.

Milchkuhbestand



Quellen: SBV, Identitas AG

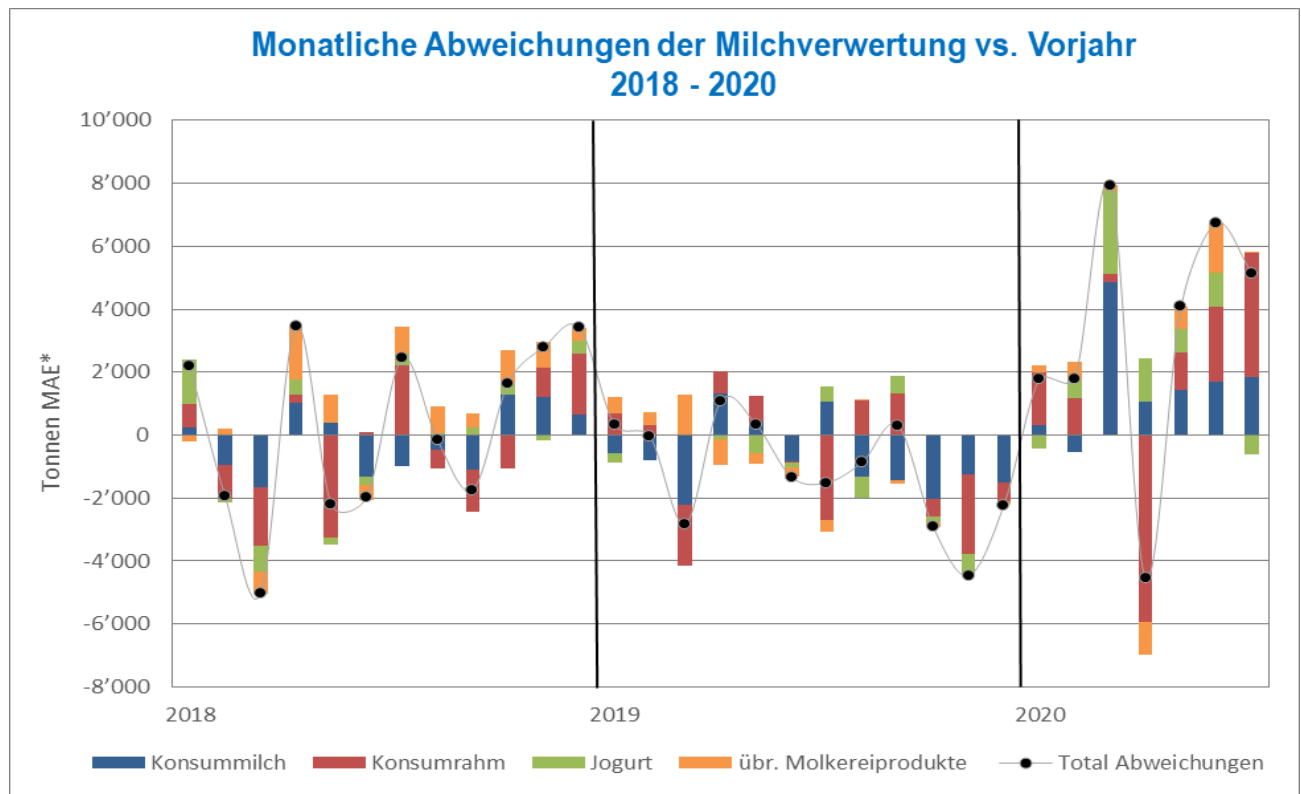
Weibliche Tiere nach Altersgruppen (Rindvieh- und Milchkuhbestand)

Altersgruppe (Rindvieh)	August 2019	August 2020	Differenz vs. Vorjahr	Veränderung in Prozent
bis 1 Jahr	277'017	280'830	3'813	1.4
1 - 2 Jahre	205'678	204'207	-1'471	-0.7
Altersgruppe (Milchkühe)				
0 - 3 Jahre	65'319	66'169	850	1.3
3 - 4 Jahre	115'212	113'906	-1'306	-1.1
4 - 5 Jahre	98'797	97'514	-1'283	-1.3
5 - 6 Jahre	77'760	77'563	-197	-0.3
>6 Jahre	176'499	174'676	-1'823	-1.0
Total Milchkühe	533'587	529'828	-3'759	-0.7

Quelle: SBV, Identitas AG

Weitere Informationen unter: <https://tierstatistik.identitas.ch/de>

Molkereiprodukte



Milchverwertung in MAE*	Juli 2020	Abweichung vs. Vorjahresmonat		Jan.- Juli 2020	kum. Abweichung vs. Vorjahr	
		Tonnen	Prozent		Tonnen	Prozent
Konsummilch	30'712	1'854	6.4	227'304	10'679	4.9
Konsumrahm	22'693	3'920	20.9	160'183	4'644	3.0
Jogurt	9'553	-625	-6.1	74'611	5'373	7.8
übrige Molkereiprodukte (inkl. Speiseeis)	9'607	6	0.1	64'169	2'294	3.7
Total Abweichungen	72'565	5'155	7.6	526'267	22'990	4.6

Quelle: TSM Treuhand GmbH

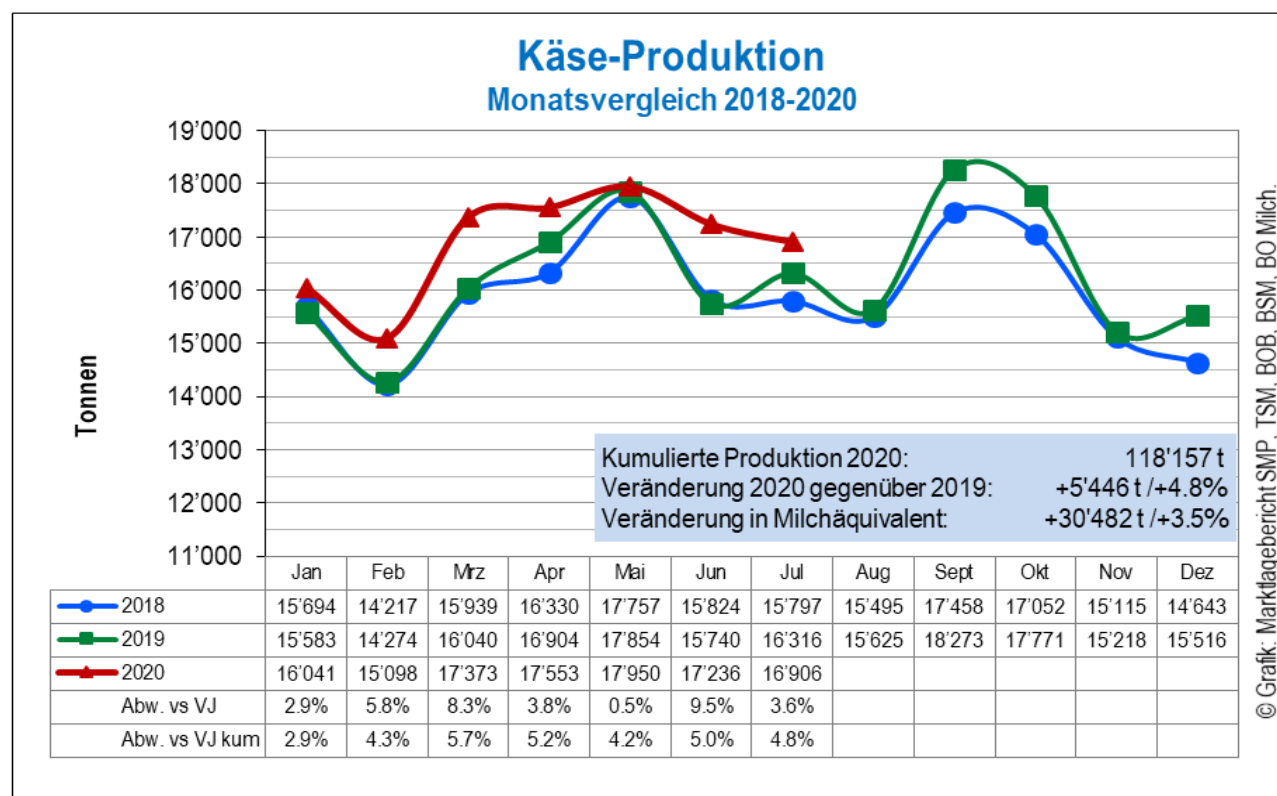
*Ein Milchäquivalent (MAE) entspricht den Inhaltsstoffen von Eiweiss und Fett eines Kilogramms Milch
(Anteil Eiweiss = 0.45 Äquivalent; Anteil Fett = 0.55 Äquivalent)

Kommentar

Die kumulierte Produktion von Januar bis Juli 2020 betrug 526'267 Tonnen Milchäquivalente, die zu Konsummilch, Konsumrahm, Jogurt und übrige Molkereiprodukte inkl. Speiseeis verarbeitet wurden.

Im Vergleich zur Vorjahresperiode entspricht dies einer Zunahme von 22'990 Tonnen oder plus 4.6 Prozent.

Käse



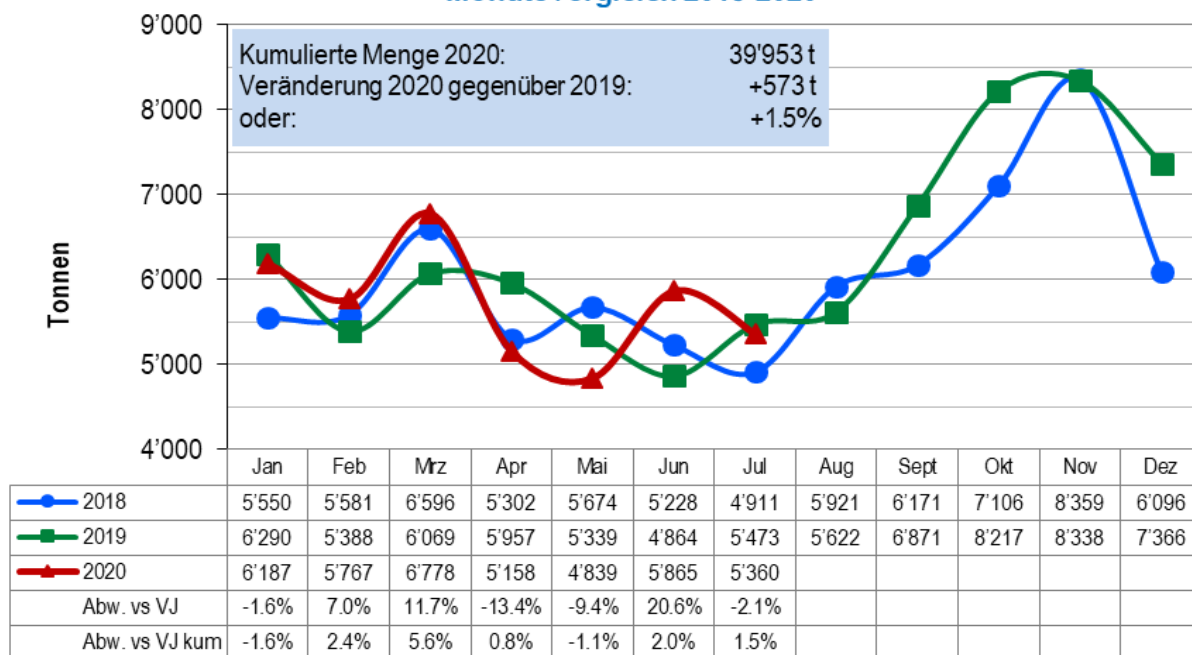
Quelle: TSM Treuhand GmbH

Käse	Juli 2020	Abweichung vs. Vorjahresmonat		Jan. – Juli 2020	kum. Abweichung vs. Vorjahr	
		Tonnen	Prozent		Tonnen	Prozent
Alpkäse halbhart und hart (saisonal)	156	-11	-6.6	362	27	8.1
Appenzeller® Käse *	857	65	8.2	5'440	639	13.3
Bergkäse	210	-30	-12.5	2'427	-125	-4.9
Emmentaler AOP	1'430	158	12.4	10'164	373	3.8
Le Gruyère AOP	2'590	193	8.1	18'227	528	3.0
Raclette Suisse®	1'762	45	2.6	9'063	380	4.4
Sbrinz AOP	92	-2	-2.1	897	-29	-3.1
Tête de Moine AOP	286	10	3.6	1'327	-104	-7.3
Tilsiter Switzerland	194	-35	-15.3	1'598	18	1.1
Vacherin Fribourgeois AOP	261	-41	-13.6	1'366	-138	-9.2
Vacherin Mont d'Or AOP (saisonal)	0	0	0.0	100	-4	-3.8
Walliser Käse / Walliser Raclette AOP	91	-10	-9.9	1'237	-150	-10.8
Zwischentotal Sortenkäse v.a. silofreie Milch	7'929	342	4.5	52'208	1'415	2.8
Quark	1'439	-78	-5.1	11'390	993	9.6
Mozzarella	2'250	60	2.7	14'652	635	4.5
Mascarpone	43	1	2.4	309	17	5.8
übrige Frischkäse	1'219	90	8.0	8'685	1'170	15.6
Industrieware	405	-202	-33.3	3'419	-1'002	-22.7
Switzerland Swiss	659	156	31.0	4'533	890	24.4
Weichkäse	449	-7	-1.5	3'299	123	3.9
Ziegen- und Schafkäse	126	-4	-3.1	887	-16	-1.8
Andere Halbhart- und Hartkäse (mager, viertelfett)	222	-7	-3.1	1'715	-95	-5.2
Andere Halbhart- und Hartkäse (halb- bis vollfett) **	1'424	94	7.1	11'656	952	8.9
Andere Halbhart- und Hartkäse (überfett)	547	128	30.5	3'878	384	11.0
Andere Käse	196	20	11.4	1'628	-23	-1.4
Zwischentotal diverse Käse	8'979	251	2.9	65'951	4'032	6.5
Total Käse	16'906	590	3.6	118'157	5'446	4.8

Quelle: TSM Treuhand GmbH

*inkl. Lokalspezialitäten // **inkl. Industrieware und Lokalspezialitäten

Käse-Export Monatsvergleich 2018-2020

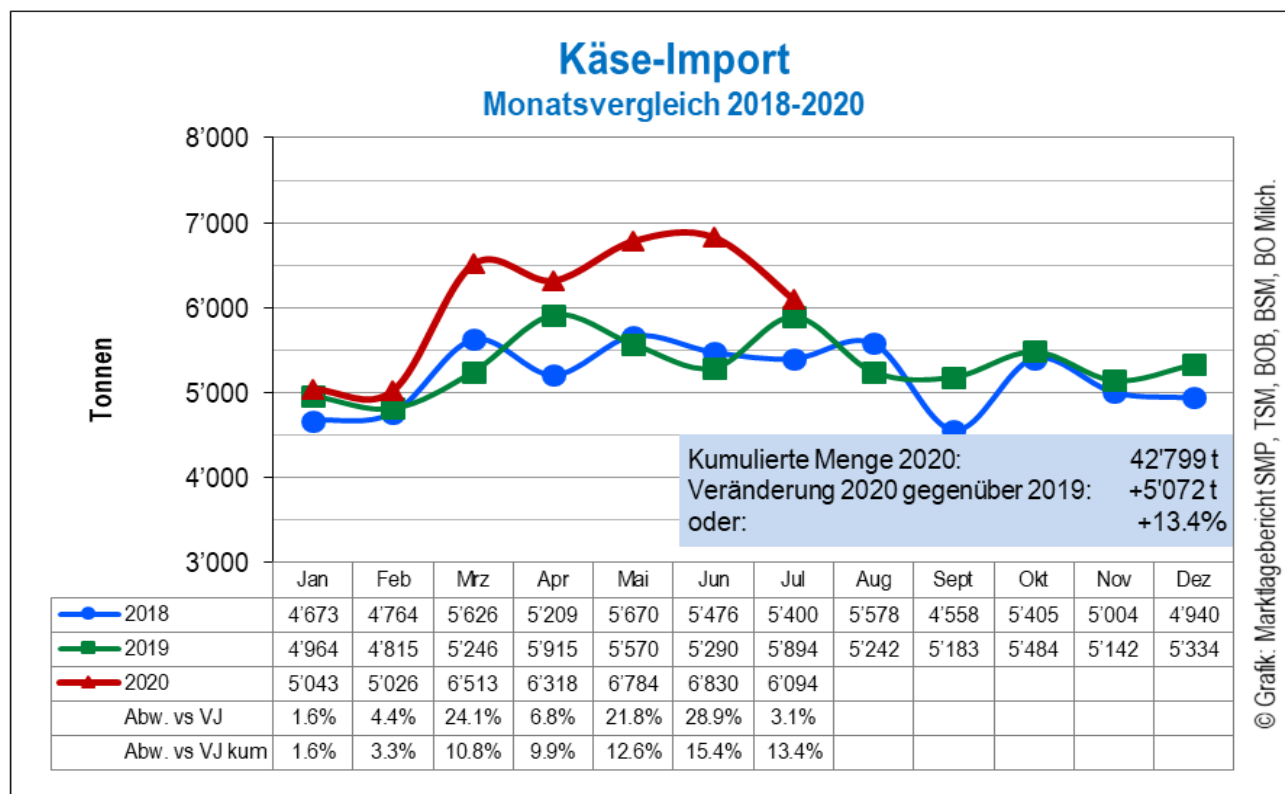


© Grafik: Marktlagebericht SMP, TSM, BOB, BSM, BO Milch.

Quellen: EZV, TSM Treuhand GmbH

Käse	Juli 2020	Abweichung vs. Vorjahresmonat		Jan. – Juli 2020	kum. Abweichung vs. Vorjahr	
		Tonnen	Prozent		Tonnen	Prozent
Appenzeller® Käse	346	46	15.3	2'599	118	4.8
Emmentaler AOP	730	-242	-24.9	6'181	-157	-2.5
Le Gruyère AOP	1'000	105	11.7	6'899	414	6.4
Raclette Suisse®	74	-9	-10.8	931	172	22.7
Sbrinz AOP	14	6	75.0	62	9	17.0
Tête de Moine AOP	81	-6	-6.9	705	-17	-2.4
Tilsiter Switzerland	9	-9	-50.0	88	-27	-23.5
Vacherin Fribourgeois AOP	7	-8	-53.3	113	-20	-15.0
Vacherin Mont d'Or AOP	0	0	0.0	7	-15	-68.2
Zwischentotal Sortenkäse v.a. silofreie Milch	2'261	-117	-4.9	17'585	477	2.8
Frischkäse / Quark	767	55	7.7	5'050	418	9.0
Fertigfondue	196	78	66.1	1'282	34	2.7
Schmelzkäse	67	-12	-15.2	573	3	0.5
Switzerland Swiss	418	47	12.7	2'858	210	7.9
Weichkäse	42	8	23.5	248	-43	-14.8
Andere Halbhart- und Hartkäse (<45% FiT)	440	-97	-18.1	3'753	-271	-6.7
Andere Halbhart- und Hartkäse (vollfett)	638	25	4.1	5'072	-91	-1.8
Andere Halbhart- und Hartkäse (≥ 55% FiT)	160	29	22.1	1'166	43	3.8
Andere Käse	371	-129	-25.8	2'372	-222	-8.6
Zwischentotal diverse Käse	3'099	4	0.1	22'367	97	0.4
Total Käse	5'360	-113	-2.1	39'953	573	1.5

Quellen: EZV, TSM Treuhand GmbH



Quellen: EZV, TSM Treuhand GmbH

Käse	Juli 2020	Abweichung vs. Vorjahresmonat		Jan. – Juli 2020	kum. Abweichung vs. Vorjahr	
		Tonnen	Prozent		Tonnen	Prozent
Mascarpone, Ricotta Romana	134	31	30.1	888	113	14.6
Mozzarella	652	-13	-2.0	3'396	353	11.6
Andere Frischkäse / Quark	1'960	120	6.5	12'690	1'410	12.5
Zwischentotal Frischkäse / Quark	2'746	139	5.3	16'975	1'876	12.4
Brie, Camembert, Italico	136	3	2.3	1'043	144	16.0
Danablu, Gorgonzola, Roquefort	54	6	12.5	423	70	19.8
Weissschimmelkäse	86	8	10.3	682	23	3.5
Andere Weichkäse	857	-45	-5.0	6'176	924	17.6
Zwischentotal Weichkäse	1'133	-28	-2.4	8'324	1'161	16.2
Halbhartkäse (gerieben, pulverisiert)	48	-3	-5.9	541	83	18.1
Andere Halbhartkäse	945	124	15.1	7'220	1'014	16.3
Zwischentotal Halbhartkäse	1'052	146	16.1	8'065	1'097	15.7
Hartkäse (gerieben, pulverisiert)	71	-3	-4.1	506	16	3.3
Andere Hartkäse	389	-9	-2.3	3'110	711	29.6
Zwischentotal Hartkäse	495	-6	-1.1	3'886	714	22.5
Grana / Parmiggiano	351	-29	-7.6	3'012	81	2.8
Schmelzkäse	317	-41	-11.5	2'537	143	6.0
Total Käse	6'094	182	3.1	42'799	5'072	13.4

Quellen: EZV, TSM Treuhand GmbH

Kommentar zum Käse

Produktion

Im Juli 2020 wurden 16'906 Tonnen Käse produziert. Gegenüber dem Vorjahresmonat entspricht dies einer Zunahme von 590 Tonnen oder plus 3.6 Prozent.

Die kumulierte Produktion (Jan. – Juli 2020) betrug 118'157 Tonnen. Sie war um 5'446 Tonnen oder 4.8 Prozent höher als in der Vorjahresperiode.

Zulegen konnten vor allem übrige Frischkäse (+1'170 t, +15.6%), Quark (+993 t, +9.6%), „Andere“ Halbhart- und Hartkäse/halb- bis vollfett (+952 t, +8.9%), Switzerland Swiss (+890 t, +24.4%), Appenzeller® Käse (+639 t, +13.3%), Mozzarella (+635 t, +4.5%), Le Gruyère AOP (+528 t, +3.0%), „Andere“ Halbhart- und Hartkäse/überfett (+384 t, +11.0%), Raclette Suisse® (+380 t, +4.4%) und Emmentaler AOP (+373 t, +3.8%).

Den grössten Produktionsrückgang verzeichnet Industrieware (-1'002 t, -22.7%).

Export

Im Juli 2020 wurden 5'360 Tonnen Käse exportiert. Im Vergleich zum Vorjahresmonat hat der Export um 113 Tonnen oder 2.1 Prozent abgenommen.

Der kumulierte Export (Jan. – Juli 2020) betrug 39'953 Tonnen und lag um plus 573 Tonnen oder 1.5 Prozent höher als in der Vorjahresperiode.

Steigende Exporte verzeichnen vor allem Frischkäse/Quark (+418 t, +9.0%), Le Gruyère AOP (+414 t, +6.4%), Switzerland Swiss (+210 t, +7.9%), Raclette Suisse® (+172 t, +22.7%) und Appenzeller® Käse (+118 t, +4.8%).

Rückläufig sind vorwiegend „Andere“ Halbhart- und Hartkäse/<45% FiT (-271 t, -6.7%) „Andere“ Käse (-222 t, -8.6%) und Emmentaler AOP (-157 t, -2.5%).

Import

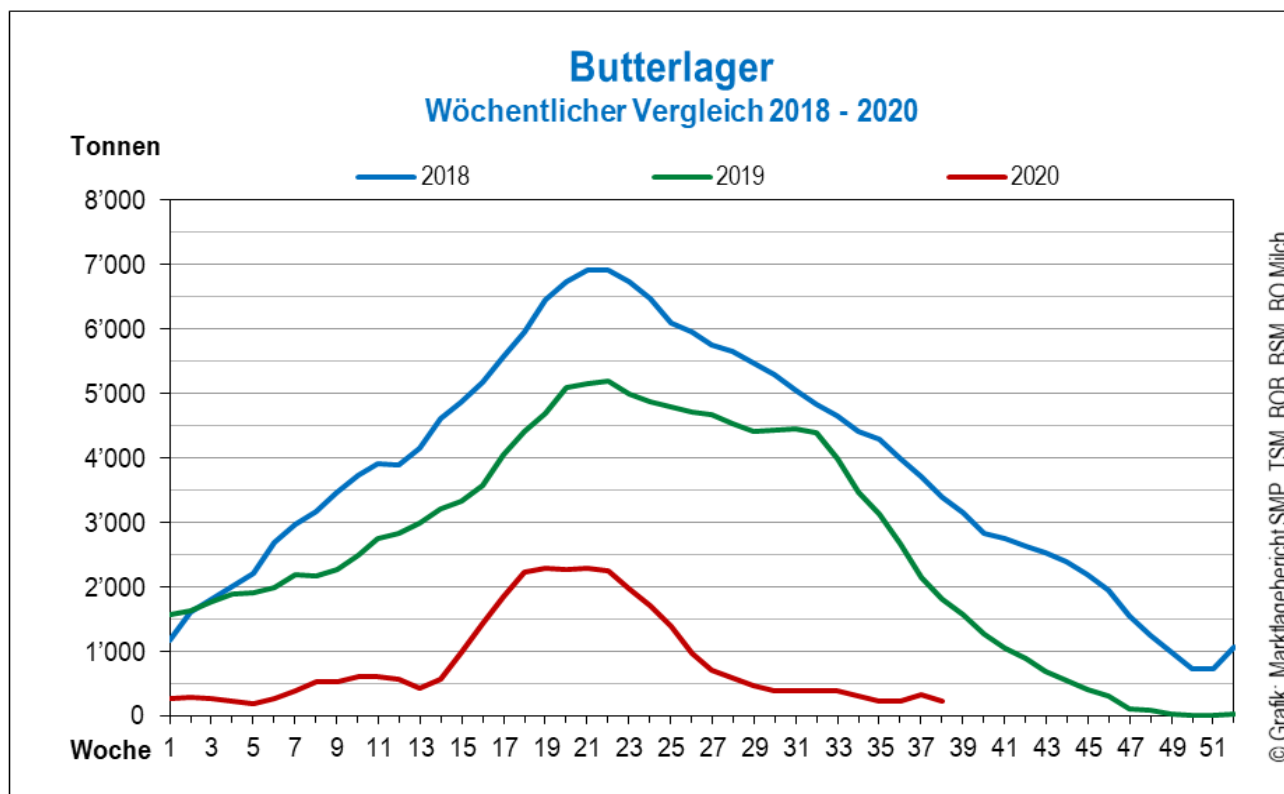
Im Juli 2020 wurden 6'094 Tonnen Käse importiert. Im Vergleich zum Vorjahresmonat hat der Import um 182 Tonnen oder 3.1 Prozent zugenommen.

Der kumulierte Import (Jan. – Juli 2020) betrug 42'799 Tonnen und lag um plus 5'072 Tonnen oder 13.4 Prozent höher als in der Vorjahresperiode.

Mehr importiert wurde hauptsächlich von „Andere“ Frischkäse / Quark (+1'410 t, +12.5%), „Andere“ Halbhartkäse (+1'014 t, +16.3%), Weichkäse (+924 t, +17.6%), „Andere“ Hartkäse (+711 t, +29.6%).

Wie bereits im Juni, wurden auch im Juli keine rückläufigen Importe verzeichnet.

Butter



Quelle: BOB (Tiefkühlager)

Aktuellste Entwicklung bei der Butter

Butter	August 2020	Abweichung vs. Vorjahresmonat		Jan. – Aug. 2020	kum. Abweichung vs. Vorjahr	
		Tonnen	Prozent		Tonnen	Prozent
Butterproduktion	2'095	-174	-7.7	27'255	-2'239	-7.6
Butterverkäufe Inland *	3'023	-573	-15.9	27'374	40	0.1
Butterexporte *	0	-25	-100.0	341	124	57.1
Tiefkühlagerbestand Ende Monat	179	-2'944	-94.3			

Quelle: BOB (Mengenangaben exkl. gewerbliche Mengen)

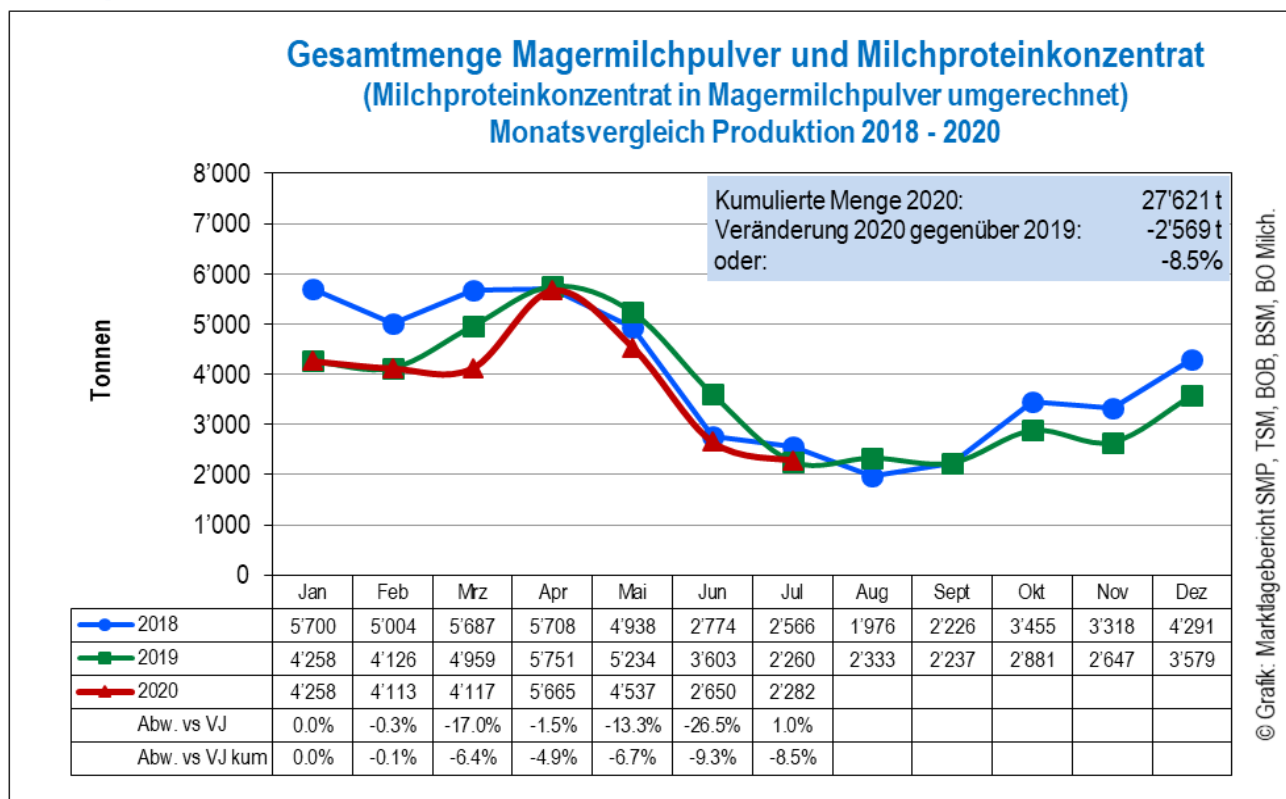
* Alle Mengen umgerechnet in Butter 82% Fett

Kommentar

Die Butterproduktion im August 2020 war gegenüber dem Vorjahr (2019) um 174 Tonnen tiefer. Die Butterhersteller produzierten 2'095 Tonnen Butter. Dies sind 7.7 Prozent weniger Butter als in der Vergleichsperiode. Die Verkaufsmengen sind im gleichen Zeitraum um 15.9 Prozent respektive 573 Tonnen auf 3'023 Tonnen gesunken.

Ende August 2020 lagerten 179 Tonnen Butter in den Schweizer Tiefkühlager. Dies sind 2'944 Tonnen oder 94.3 Prozent weniger als im Vorjahr.

Milchpulver



Quelle: BSM

Gesamtmenge Magermilchpulver und Milchproteinkonzentrat

Im Juli 2020 wurden 13'027 Tonnen Magermilch zu Milchproteinkonzentrat verarbeitet. Das entspricht 1'207 Tonnen Magermilchpulveräquivalent. Gesamthaft wurden im Juli 2'282 Tonnen Magermilchpulver und Milchproteinkonzentrat (in Tonnen Magermilchpulveräquivalent) hergestellt. Gegenüber dem Vorjahr sind dies 22 Tonnen oder 1.0 Prozent mehr als im Vergleichsmonat.

Im Zeitraum von Januar bis Juli 2020 wurden 27'621 Tonnen Magermilchpulver und Milchproteinkonzentrat hergestellt. Das entspricht im Vergleich zur Vorjahresperiode einem Produktionsrückgang von 2'569 Tonnen oder 8.5 Prozent.

Aktuellste Entwicklung bei Magermilchpulver und Vollmilchpulver

Milchpulver	August 2020	Abweichung vs. Vorjahresmonat		Jan. – Aug. 2020	kum. Abweichung vs. Vorjahr	
		Tonnen	Prozent		Tonnen	Prozent
Vollmilchpulver-Produktion	601	-627	-51.1	8'742	-1'810	-17.2
Lagerbestand am Ende des Monats	1'742	-215	-17.7			
Magermilchpulver-Produktion	1'265	218	20.9	15'336	-2'363	-13.4
Lagerbestand am Ende des Monats	5'665	-413	-6.8			

Quelle: BSM

Milch-Marktinformationen Ausland

	Jan.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Ø	Trend
Marktinfo 2017 (1. Zeile)														
Marktinfo 2018 (2. Zeile)														
Marktinfo 2019 (3. Zeile)														
Marktinfo 2020 (4. Zeile)									*					
Marktinfo 2021 (5. Zeile)														
EU-Preise (€/t)														
VMP (26%, Sprüh, Säcke, Kempten)	3193 2532 2825 3075	3096 2595 2904 3055	2905 2608 2825 2935	2750 2666 2899 2707	2888 2821 2993 2615	3175 2890 2965 2708	3130 2814 2878 2762	3226 2905 2865 2780	3200 2976 2953 2850	3044 2846 3020	2828 2760 3046	2590 2707 3088		+/-
VMP (26%, Sprüh, Frankreich)	3063 2560 2774 3110	3050 2608 2930 3050	2840 2653 2918 2970	2830 2703 2940 2646	2894 2842 3020 2593	2998 2930 3070 2710	3025 2850 3010 2760	3130 2910 2893 2780	3125 2963 2950 2750	2895 2728 2980	2660 2750 3065	2600 2750 3150		-
MMP (Lm, Sprüh, Säcke, Kempten)	2124 1374 1893 2623	2005 1368 1963 2603	1814 1305 1958 2386	1728 1328 1930 1978	1855 1501 2068 2020	2013 1600 2094 2183	1844 1524 2079 2172	1794 1597 2121 2119	1669 1668 2203 2270	1565 1591 2383	1501 1626 2523	1438 1727 2607		+/-
MMP (Lm, Sprüh, Frankreich)	2145 1370 1928 2654	2011 1353 1985 2623	1772 1308 1948 2350	1740 1328 1935 1916	1850 1504 2094 1980	1960 1593 2138 2203	1798 1538 2128 2150	1722 1590 2120 2088	1623 1658 2183 2130	1533 1560 2354	1451 1615 2495	1405 1768 2600		+/-
Butter (lose, Kempten)	4280 4140 4480 3630	4060 4670 4320 3600	4230 4840 4130 3500	4410 5440 4180 2790	4980 5990 4110 2880	5860 6070 3860 3180	6210 5550 3700 3420	6660 5660 3560 3430	6910 5510 3630 3550	6140 4860 3680	5050 4490 3630	4440 4420 3630		+/-
Butter (lose, Frankreich)	4343 4180 4492 3660	4133 4650 4438 3550	4250 4988 4145 3325	4445 5350 4250 2736	4938 6070 4230 3018	5900 6145 3988 3208	6350 5636 3760 3400	6560 5510 3525 3400	6863 5525 3550 3570	5905 4714 3590	4980 4475 3575	4505 4281 3600		+
Emmentaler (Industrie, Kempten)	4090 4470 4540 4600	4160 4290 4530 4600	4160 4350 4420 4600	4060 4410 4400 4570	4150 4330 4400 4450	4180 4290 4390 4550	4410 4230 4420 4600	4300 4410 4500 4600	4360 4350 4600 5300	4490 4430 4600	4490 4290 4600	4680 4500 4600		+/-
Emmentaler (Rohmilch, Kempten)	5700 5520 5840 5820	5770 5890 6130 6170	5920 5880 5680 5730	5740 5620 5880 5730	5740 5620 5830 6180	5630 5830 5630 6200	5550 5680 5680 5970	5620 5580 5790 6070	5810 5660 5800	5750 5920 6130	5850 5900 6030	5930 5580 6120		
Milchpreis (LTO) F: 4.2% / E: 3.4%, ab Hof	329.4 354.4 338.5 338.9	334.4 343.9 338.2 342.3	332.3 335.8 335.2 332.6	330.3 325.1 332.1 324.7	332.8 321.0 332.1 322.0	336.9 327.1 332.9 322.4	351.9 340.2 334.3 325.1	360.3 343.7 333.6	367.2 346.9 335.6	368.6 348.2 335.1	368.4 346.6 337.3	366.4 342.9 339.9		+/-
Spotmilch (Lodi, Italien) F: 3.7% / E: 3.25%, Rampe	380.0 353.0 423.0 397.0	381.0 303.0 422.0 376.0	357.0 293.0 408.0 328.0	339.0 303.0 388.0 301.0	375.0 324.0 389.0 326.0	423.0 384.0 432.0 353.0	431.0 383.0 456.0 350.0	441.0 404.0 448.0 346.0	438.0 407.0 458.0 360.0	431.0 432.0 448.0	421.0 457.0 439.0	378.0 439.0 421.0		-
Rohstoffwert (ife-Indikator, Kiel) F: 4.0% / E: 3.4%, ab Hof	341 292 322 362	326 273 321 355	301 292 309 321	298 305 306 270	332 351 320 258	383 368 310 288	400 339 304 301	408 337 298 299	421 352 314	393 314 342	329 297 357	303 307 361		-
EU-Lagerhaltung (1'000 t)														
MMP öffentlich verfügbar	350 377 104 --	350 376 4 --	350 372 3 --	352 367 1 --	357 343 1 --	357 308 0.2 --	357 288 0.02	357 282 --	363 280 --	376 253 --	379 220 --	378 175 --		

Marktinfo 2017 (1. Zeile) Marktinfo 2018 (2. Zeile) Marktinfo 2019 (3. Zeile) Marktinfo 2020 (4. Zeile) Marktinfo 2021 (5. Zeile)	Jan.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Ø	Trend
									*					
EU-Milchproduktion (Δ% Vorjahresperiode)														
Deutschland	-4.2 +5.2 -2.1 +0.9	-4.1 +3.7 -0.7 +0.9	-2.4 +1.5 +1.2 +0.5	-3.7 +3.2 -0.5 +0.2	-2.5 +3.6 -1.5 +0.0	-0.5 +2.4 -- +0.2	-- +2.8 -1.2 +0.8	-- +0.5 +0.9 +0.8	+3.1 +0.1 +0.9 +0.8	+4.8 -0.5 +0.4 +0.4	+6.3 -1.1 +0.6 +0.6	+5.0 -1.4 +1.1 +1.1	+0.1 +1.7 -0.1 +0.5	+/-
Frankreich	-5.7 -- -2.9 +1.3	-3.3 +3.1 -2.4 +1.7	-1.2 -0.5 -0.8 +0.6	-1.0 -0.8 -1.0 -0.7	-2.9 +0.4 -1.6 -1.9	-1.3 +1.3 +0.2 -0.5	-- +1.2 -0.9 +2.7	-- -0.1 +1.0 +2.7	+3.6 -1.7 +0.9 +0.9	+5.2 -3.7 +1.5 +1.7	+5.4 -3.7 +1.7 +1.7	+3.3 -3.2 +1.1 +1.1	+0.6 -0.2 -0.2 +0.5	+/-
EU-28 total ohne Fettkorrektur	-2.3 +3.3 -1.3 +1.3	-1.7 +2.6 -0.2 +1.3	-0.2 +0.4 +1.5 +1.1	+0.2 +0.8 +1.6 +0.5	-0.1 +1.6 -0.1 +0.3	-0.0 +1.2 -0.1 +1.3	+1.2 +1.0 +0.2 +2.0	-- -0.1 +1.0 +2.0	+3.7 -0.1 +0.7 +0.7	+4.4 -0.3 +0.5 +0.5	+5.5 -0.8 +0.9 +0.9	+4.0 -1.1 +1.1 +1.1	+2.1 +0.8 +0.5 +1.3	+/-
Weltmarkt-Preise (\$/t)														
VMP (26%, Sprüh, fob Westeuropa)	3288 2938 2950 3225	3200 2938 3150 3188	2825 3188 3225 2988	2838 3250 3275 2775	3125 3300 3425 2738	3125 3238 3250 2825	3125 3050 3138 3063	3150 3013 3088 3063	3100 2888 3113 3200	3075 2800 3150 3250	2913 2763 3250 3350	2875 2800 3250 3350		+/-
VMP (26%, Sprüh, fob Ozeanien)	3200 2950 2758 3171	3244 3238 3031 3006	3079 3231 3269 2875	3031 3313 3319 2781	3213 3269 3231 2694	3163 3231 3069 2794	3169 3013 3079 3146	3179 3004 3181 3025	3131 2819 3150 3000	3044 2725 3175 3044	2856 2656 3294 2794	2794 2644 3250 2794		-
VMP (26%, Sprüh, fas Fonterra, NZ, Termin)1	3590 2719 2638 3309 2950	3299 2962 2783 3226 2959	3156 3235 2998 2969 --	2853 3216 3300 2830 --	3039 3296 3301 2693 --	3271 3247 3178 2621 --	2957 3185 3009 2853 --	3150 3010 3170 3345 --	3167 2963 3259 3034 --	3235 2843 3242 3039 --	3083 2713 3265 3003 --	2853 2548 3327 2959 --		+/-
MMP (Lm, Sprüh, fob Westeuropa)	2300 1694 2250 2913	2238 1694 2375 2850	1888 1706 2313 2525	1825 1738 2300 2213	1950 1838 2413 2225	2000 1825 2363 2363	1994 1775 2338 2375	1988 1813 2375 2413	1906 1950 2438 2700	1850 1875 2625 2700	1725 1913 2788 2700	1650 2025 2900 2700		+
MMP (Lm, Sprüh, fob Ozeanien)	2400 1800 2413 3038	2438 1988 2619 3006	2242 1900 2575 2763	1969 1931 2550 2581	1994 2063 2563 2500	2088 2113 2394 2600	2088 2025 2546 2717	1979 2013 2594 2806	1944 2081 2638 2775	1875 2006 2738 2775	1763 2050 2988 2775	1738 1994 2981 2775		-
MMP (Lm, Sprüh, fas Fonterra, NZ, Termin)1	2620 1670 2040 2977 2899	2636 1850 2643 3101 2920	2770 1960 2680 3249 --	-- 1928 2586 2961 --	2051 1985 2628 2551 --	2022 2146 2551 2644 --	2268 2220 2355 2699 --	-- -- 2245 -- --	1979 2040 2489 3156 --	1930 2175 2604 3015 --	1860 2040 2685 2839 --	1760 2092 3112 2932 --		+/-
Butter (fob, Westeuropa)	4413 4875 4625 4100	4413 4875 4500 4025	4475 5200 4625 4000	4575 5325 4888 3550	5075 5500 4913 3575	5975 5450 4525 3563	6325 5325 4250 3588	6475 5200 4050 3513	6775 4925 4050 3700	6250 4750 4050 3700	5750 4450 4138 3700	4950 4300 4100 3700		+/-
Butter (fob, Ozeanien)	4406 4763 4196 4042	4463 5338 4450 4169	4875 5300 4944 4269	5106 5588 5606 4275	5125 5750 5631 3894	5738 5700 4813 3638	6038 5194 4383 3642	6075 4792 4081 3438	6238 4356 4138 3675	5831 4163 4125 3675	5581 4131 4138 3675	4781 3819 3963 3675		+
Butterfett (100%, fas Fonterra, NZ, Termin)1	5551 6923 4860 5048 3876	5813 6615 5301 4783 4070	5868 6532 5870 4259 --	5948 6142 5885 4585 --	6068 6097 6435 4055 --	6790 6216 7197 4395 --	7024 5959 -- 3949 --	7380 5699 5550 4065 --	6565 5202 4975 3745 --	7625 5259 4994 3961 --	7540 5133 5195 3898 --	6963 4728 5259 3866 --		+/-
Butter (82%, fas, Fonterra, NZ, Termin)1	4318 4495 3885 4050 3260	4475 5025 4270 4225 3255	4580 5450 4335 4075 3320	5995 5275 5100 4540 --	5000 5660 5655 -- --	5600 5765 5600 3840 --	5960 5630 4700 3670 --	6325 5010 4480 3505 --	6659 4520 4045 3365 --	6110 4300 4180 3315 --	6140 4360 4205 3325 --	-- 3960 4200 3255 --		+/-

	Jan.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Ø	Trend
Marktinfo 2017 (1. Zeile)														
Marktinfo 2018 (2. Zeile)														
Marktinfo 2019 (3. Zeile)														
Marktinfo 2020 (4. Zeile)									*					
Marktinfo 2021 (5. Zeile)														
Lagerhaltung USA (1'000 t)														
USA: Butter (privat)	100.6 102.9 95.8 112.3	122.5 120.6 110.7 137.0	123.7 124.3 122.4 140.5	132.7 139.5 132.0 169.1	142.3 153.6 142.4 170.6	140.8 152.8 148.1 164.5	139.5 144.5 149.6 169.2	127.2 132.0 138.2	116.1 128.5 131.9	98.9 104.7 106.4	72.3 69.8 82.0	77.1 81.4 86.1		+/-
USA: MMP	102.9 139.2 129.9 127.2	118.9 135.4 140.8 144.4	112.2 134.9 131.5 158.3	121.3 124.0 124.9 178.1	127.3 122.7 128.9 156.8	134.1 137.6 131.0 131.1	134.2 144.0 130.9	141.9 127.5 122.3	145.5 119.0 113.8	143.7 114.3 98.9	143.8 131.3 101.0	145.2 124.6 112.3		+/-
Welt-Milchproduktion (Δ% Vorjahresperiode)														
Neuseeland	-0.7 -4.9 +7.7 -0.7	-2.9 -2.2 +0.1 +0.0	+9.2 -1.5 -8.3 -1.9	+6.3 +2.9 -8.4 -0.6	-0.7 +0.1 -0.1 +4.3	+21.1 +11.2 +14.1 +1.8	+7.4 +5.7 +4.6 +4.4	-1.6 +4.7 +0.8 +5.3	-1.6 +6.1 -0.7	+2.7 +5.8 -2.6	+4.2 +1.0 +0.3	-2.6 +4.4 -0.5 +0.3	+1.6 +2.3 -0.7 +0.3	+/-
Australien	-5.9 +3.9 -11.1 +0.6	-10.0 +3.5 -12.6 +8.2	-5.0 +2.5 -10.1 +7.2	-6.3 +4.5 -13.3 +6.6	-2.7 +2.5 -13.6 +7.0	+2.5 -1.4 -7.3 +4.2	+2.7 -3.1 -8.4 +2.9	+0.9 -3.6 -5.9	-0.6 -3.3 -4.5	+6.7 -5.5 -5.5	+4.2 -7.6 -3.4	+2.4 -7.0 -0.0	-0.2 -1.9 -6.6 +4.6	+/-
USA	+2.5 +1.8 +0.9 +0.9	-1.2 +1.8 +0.1 +5.3	+1.7 +1.3 -0.6 +2.2	+2.0 +0.6 +0.1 +1.2	+1.8 +0.8 -0.4 -1.1	+1.6 +1.4 -0.2 +0.8	+1.8 +0.5 -0.0 +2.0	+2.1 +1.4 +0.2 +1.8	+1.1 +1.3 +1.3	+1.2 +0.8 +1.3	+1.1 +0.6 +0.5	+1.1 +0.5 +0.7	+1.7 +1.0 +0.3 +1.4	+/-
Wechselkurse														
€ / CHF (SNB)	1.0713 1.1725 1.1296 1.0764	1.0659 1.1544 1.1366 1.0650	1.0706 1.1682 1.1315 1.0590	1.0723 1.1882 1.1316 1.0544	1.0897 1.1786 1.1308 1.0568	1.0875 1.1555 1.1165 1.0717	1.1054 1.1620 1.1079 1.0706	1.1396 1.1405 1.0893 1.0768	1.1468 1.1288 1.0906	1.1542 1.1412 1.0979	1.1643 1.1375 1.0978	1.1690 1.1296 1.0931		+/-
\$ / CHF (SNB)	1.0086 0.9616 0.9892 0.9702	1.0017 0.9341 1.0015 0.9761	1.0021 0.9471 1.0006 0.9570	1.0008 0.9676 1.0065 0.9710	0.9867 0.9969 1.0108 0.9707	0.9682 0.9895 0.9889 0.9511	0.9607 0.9946 0.9874 0.9346	0.9648 0.9886 0.9789 0.9101	0.9622 0.9679 0.9905	0.9817 0.9935 0.9936	0.9919 1.0011 0.9931	0.9869 0.9923 0.9836		+/-

Kommentar

EU-Markt: Kumuliert von Januar bis Juli 2020 wurden in der EU-28 rund 1.7 Mio. Tonnen (+1.3%) mehr Milch angeliefert als in der Vorjahresperiode. Davon sind rund 0.45 Mio. Tonnen Milch auf den Schalttag zurückzuführen. Im Juli wurde die Vorjahresmenge übertroffen (+2.0%); vor allem in Frankreich (+2.7%), wo diese noch im Juni um 0.8 Prozent unterschritten wurde.

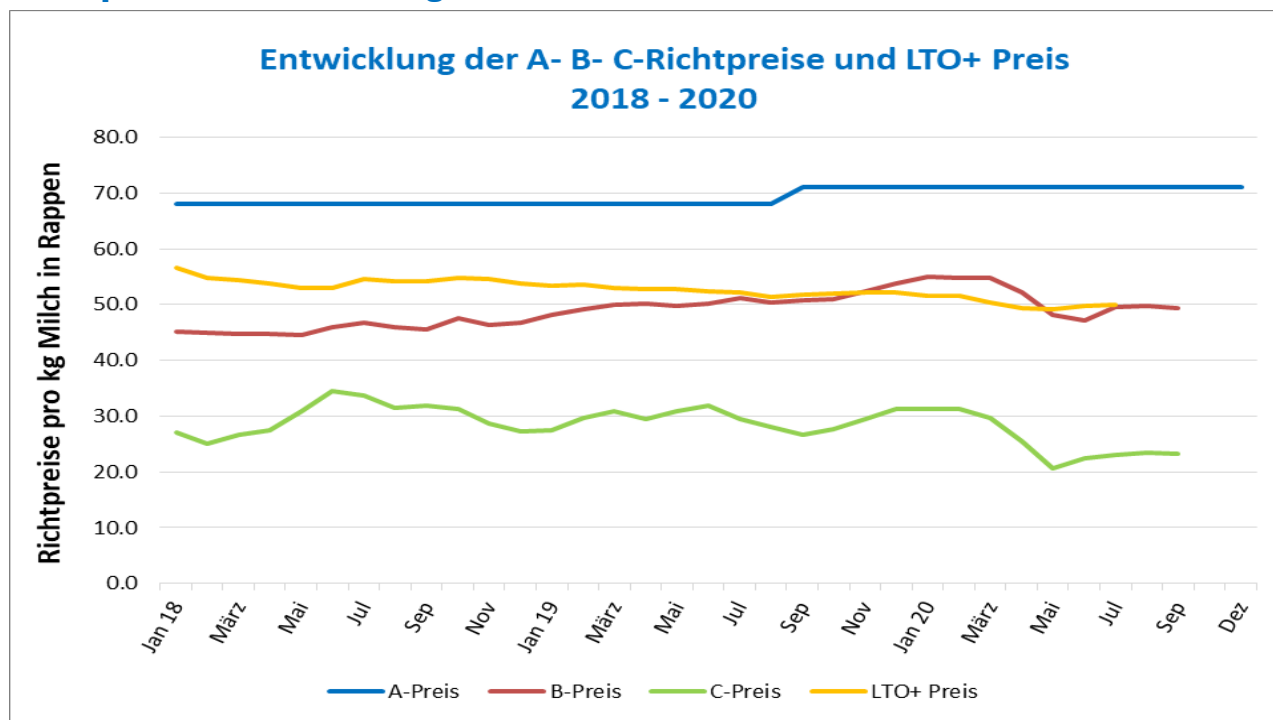
Deutschland: Im Juli 2020 wurden für konventionell produzierte Milch (4.0% Fett, 3.4% Eiweiss) durchschnittlich 31.2 Ct./kg ausbezahlt, kumuliert von Januar bis Juli 2020 sind es rund 32.3 Ct./kg (-0.9 Ct./kg vs. 2019). Die kumulierten Fett- und Eiweissgehalte (Jan.-Juli) sind im Vergleich zur Vorjahresperiode nur marginal gestiegen. Die Kuhschlachtungen wurden vor allem im April (-11.1%) und Mai (-17.9%) durch die Corona-Pandemie eingeschränkt, was zu einem deutlichen Preisrückgang (vs. 2019) bei den Schlachtkühen führte.

Weltmarkt:

USA: In den ersten acht Monaten 2020 wurden 67.8 Mio. Tonnen Milch produziert. Das sind 1.4 Prozent mehr als im Vorjahreszeitraum. Im August 2020 wurden 9.36 Mio. Milchkühe registriert (+0.5% vs. Aug. 2019). Die Milchpreise verhielten sich in den vergangenen Monaten wesentlich volatiler als in Europa. Sie gaben im April und Mai deutlich nach und sind im Juni und Juli stark gestiegen.

	Jan.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Ø	Trend
Marktinfo 2017 (1. Zeile)														
Marktinfo 2018 (2. Zeile)														
Marktinfo 2019 (3. Zeile)														
Marktinfo 2020 (4. Zeile)									*					
Marktinfo 2021 (5. Zeile)														
Neuseeland: Im ersten Quartal des neuen Wirtschaftsjahres 2020/2021 wurde durchschnittlich mehr Milch (+4.8%) produziert als in der Vorjahresperiode, wobei der Anstieg im August 2020 mit 5.3 Prozent am deutlichsten ausfiel. Die grösste neuseeländische Molkereigenossenschaft Fonterra hat den endgültigen Milchpreis für das Wirtschaftsjahr 2019/2020 bekanntgegeben. Auf europäische Inhaltsstoffe umgerechnet, werden 30.4 Eurocent/kg Milch ausbezahlt. Dies bedeutet im Vergleich zur Periode 2018/2019 einen Anstieg um 13 Prozent. Für das laufende Wirtschaftsjahr 2020/2021 wird wegen den Auswirkungen der Corona-Pandemie eine Auszahlung von umgerechnet rund 28 Eurocent/kg Milch erwartet (aktueller Wechselkurs).														
Bemerkungen: ¹: Durchschnittspreise von abgeschlossenen Waretermingeschäften GDT [aktuellste Preise sind fett/kursiv dargestellt]. *: Aktuelle max. Werte [fett dargestellt] am Ausgabedatum Quelle: AMI, CLAL, dairyaustralia, dairynz, dcanz, eucolait, Fonterra, ife, LTO, Office d'élevage, SNB, ZMB.														

Richtpreise Branchenorganisation Milch



Quelle: BO Milch

		A-Richtpreis Der Richtpreis gilt für Milch im A-Segment mit 4% Fett, 3.3% Eiweiss (franko Rampe).	B-Richtpreis Der Richtpreis für das B-Segment gilt für Milchprodukte mit eingeschränkter Wertschöpfung resp. höherem Konkurrenzdruck.	C-Richtpreis Der Richtpreis für das C-Segment gilt für Regulier- und Abräumprodukte ohne Beihilfe.	Mindestpreis Käseemilch für Käse auf Stufe vollfett Der LTO+ ist der Mindestpreis für alle verkäste Milch franko Rampe Verarbeiter.
Jahr	Monat	(Rp./kg, franko Rampe, exkl. MwSt., 4.0% Fett, 3.3% Eiweiss)			(Rp./kg, ab Hof)
2019	Januar *	68.0	48.1	27.4	53.3
2019	Februar	68.0	49.2	29.7	53.5
2019	März	68.0	49.9	30.8	53.0
2019	April	68.0	50.1	29.5	52.7
2019	Mai	68.0	49.7	30.9	52.7
2019	Juni	68.0	50.2	31.8	52.3
2019	Juli	68.0	51.1	29.4	52.1
2019	August	68.0	50.3	28.1	51.4
2019	September	71.0	50.7	26.7	51.7
2019	Oktober	71.0	51.0	27.6	51.9
2019	November	71.0	52.4	29.5	52.1
2019	Dezember	71.0	53.7	31.2	52.2
2020	Januar	71.0	54.9	31.3	51.5
2020	Februar	71.0	54.7	31.2	51.5
2020	März	71.0	54.8	29.7	50.3
2020	April	71.0	52.1	25.4	49.4
2020	Mai	71.0	48.2	20.7	49.2
2020	Juni	71.0	47.2	22.4	49.7
2020	Juli	71.0	49.6	23.0	49.9
2020	August	71.0	49.7	23.5	
2020	September	71.0	49.4	23.3	
2020	Oktober	71.0	49.3	23.1 – 23.9	
2020	November	71.0			
2020	Dezember	71.0			

Bemerkungen:

Die definitiven Zahlen sind abrufbar ab erster Woche des Monats unter www.ip-lait.ch

Provisorische Schätzung für den aktuellen Monat.

*Ab 1. Januar 2019 enthalten alle aufgeführten Preise die direkt an die Produzenten ausbezahlte Zulage für Verkehrsmilch.

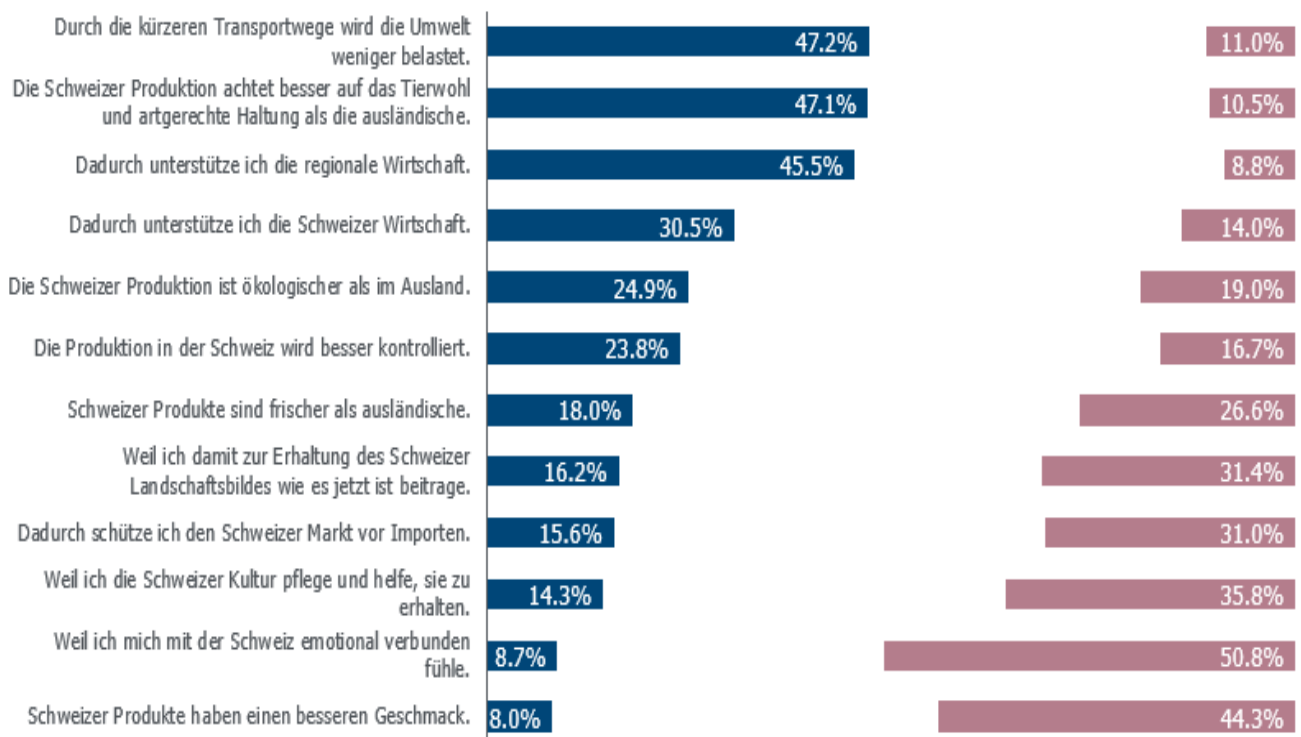
Die Tabelle enthält die im Rahmen der Branchenorganisation Milch für den Molkereimilchbereich periodisch beschlossenen Richtpreise. Basis ist das Reglement für den Standardvertrag, für die Modalitäten zum Erst- und Zweitmilchkauf und zur Segmentierung. Weitere Informationen unter: www.ip-lait.ch

Swissness und Nachhaltigkeit aus Konsumentensicht

Am 17. September 2020 fand das 23. Markt- und Konsumentenbarometer von Agro Marketing Suisse AMS statt. Die drei folgenden Grafiken zeigen interessante Details, über die Denk- und Handlungsweise von Konsumenten in der Schweiz.

1. Wertigkeit Schweizer Landwirtschaftsprodukte

Die befragten Konsumenten, welche eine höhere Zahlungsbereitschaft für Schweizer Produkte signalisieren, wurden gebeten aus den folgenden möglichen Aussagen jeweils den **wichtigsten** und den **unwichtigsten** Grund auszuwählen, warum sie bereit sind, mehr für Schweizer Produkte zu bezahlen. Die folgende Grafik identifiziert bedeutende und weniger zentrale Kaufargumente bzw. Leistungspotenziale von Schweizer Nahrungsmitteln.



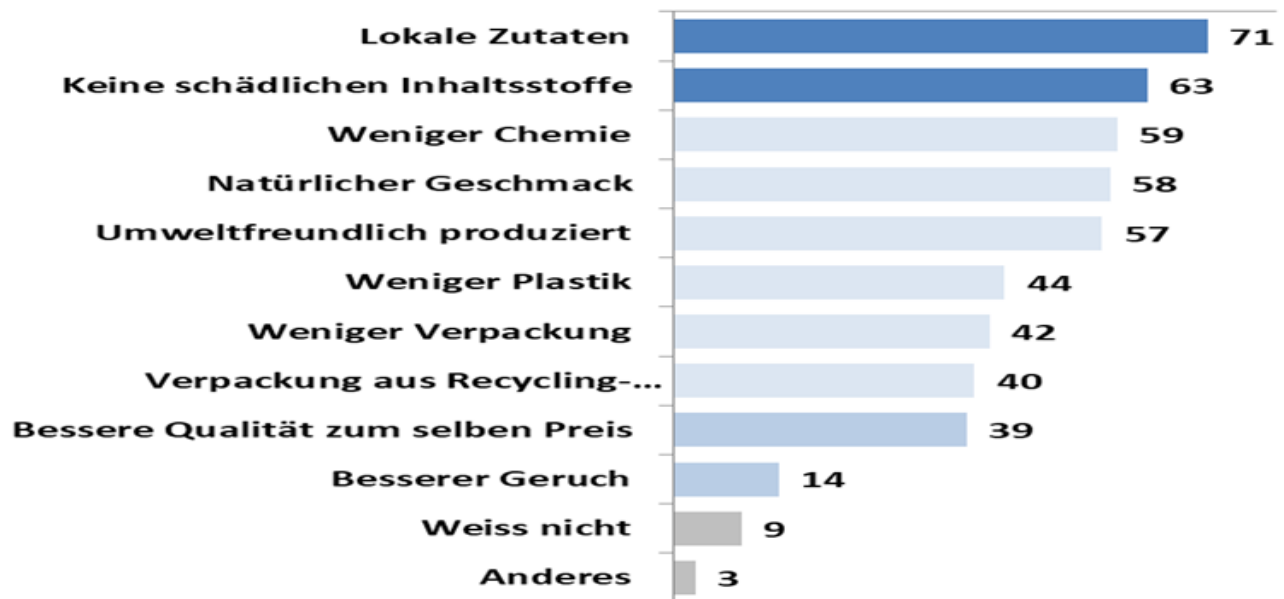
Quelle: AMS-Agro-Marketing Suisse, DemoSCOPE, Leistungspotenziale der Landwirtschaft 2020

Die wichtigsten Leistungspotenziale der Landwirtschaft bleiben aus Sicht der Konsumenten:

- ✓ kurze Transportwege, welche die Umwelt weniger belasten
- ✓ Tierwohl, welches aufgrund artgerechter Haltung besser abschneidet als jenes im Ausland
- ✓ bewusst zu unterstützende regionale bzw. Schweizer Wirtschaft

2. Nachhaltigkeit beim Lebensmitteleinkauf

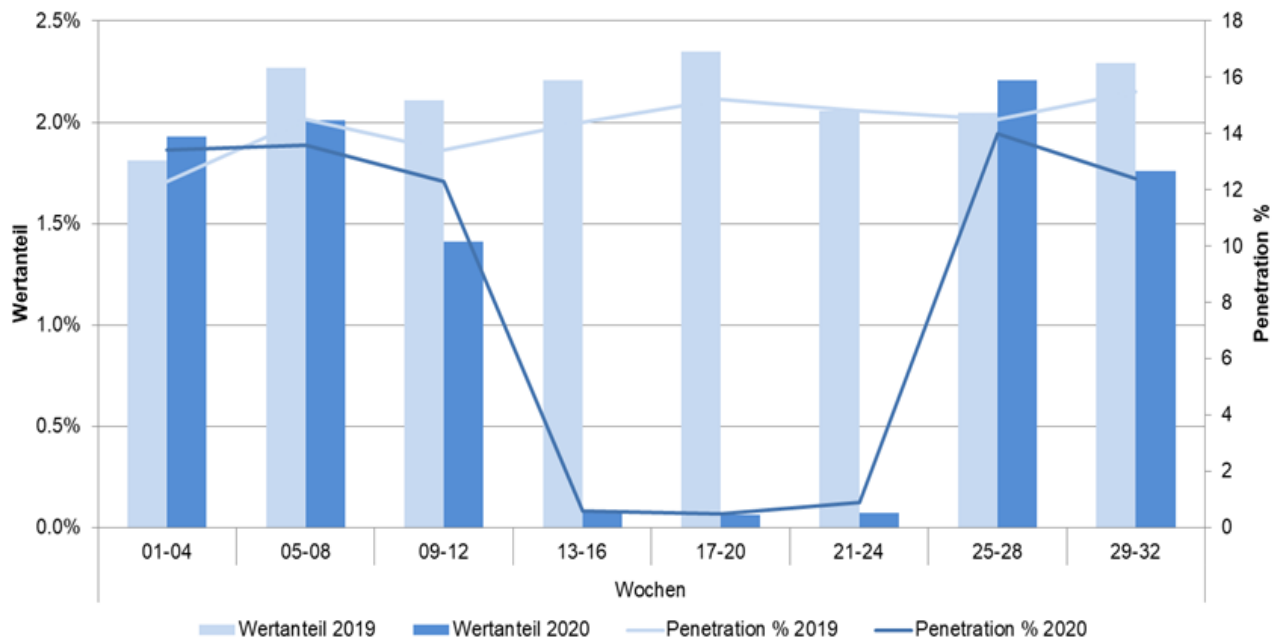
70 Prozent der befragten Konsumenten wollen ihr umweltfreundliches Verhalten verstärken. Speziell Familien mit Kindern sind für dieses Anliegen sensibilisiert. Folgende Punkte sind den Konsumenten beim Kauf nachhaltiger Milchprodukte wichtig:



Quelle: Nielsen Haushaltpanel März 2020, n=1328 HH

Nachhaltige Milchprodukte sind aus Sicht der Konsumenten jene, die aus regionaler und natürlich produzierter Milch, umweltschonend verarbeitet und verpackt werden.

3. Entwicklung der Auslandeinkäufe (monatlich von Januar bis August 2020)



Quelle: Nielsen Haushaltpanel 2020

Von Woche 12 bis 24 waren die Grenzen zu unseren Nachbarländern nur noch für den Warenverkehr und die Berufspendler geöffnet. Einkaufstouristen wurden weggeschickt und mussten umkehren. Die Hoffnung, dass sich ein grösserer Anteil der Schweizer Bevölkerung aufgrund der temporären Grenzschiessung zu mehr Swissness verpflichtet fühlt, bestätigt sich nicht.